

**Vorläufiger Bericht des Bezirksabfallverbandes Perg zum Entwurf der Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 für die Prüfungsausschusssitzung am 7. Dezember 2020 (Ersatztermin)**

**1. Rechtliche Grundlagen**

§ 38 VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015, BGBl. II Nr. 17/2018

Artikel VI Abs. 3 Erstes OÖ. VRV-Gemeinderechtsanpassungsgesetz 2019, LGBl. Nr. 52/2019

**2. Allgemeine Daten**

Anzahl der verbandsangehörigen Gemeinden: **26**

Einwohnerzahl der § 10 Abs. 7 FAG 2017 zum 31.10.2018: **68.476**

### 3. Beschreibung der verwendeten Bewertungsmethoden

Gemäß Erlass IKD-2017-314672/1218-Hi vom 15.09.2020 ist im Beschluss der Eröffnungsbilanz anzuführen und zu beschreiben, welche Bewertungsmethode für die erstmalige Erfassung und Bewertung von Vermögenswerten verwendet wurde.

- Die Bewertung der **Sonderanlagen** und der **Gebäude und Bauten** erfolgte mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten gemäß § 24 Abs. 4 VRV 2015.  
Dies umfasst die Altstoffsammelzentren (ASZ) Perg, Grein, Pabneukirchen, Schwertberg und St. Georgen an der Gusen sowie das Bürogebäude der BAV Geschäftsstelle.
- Die Bewertung der **technischen Anlagen, Fahrzeuge (E-Auto) und Maschinen** (Pressen, Kehrmaschinen, Stapler) erfolgte mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten gemäß § 24 Abs. 4 VRV 2015.
- Die Bewertung der **Amts-, Betriebs-, und Geschäftsausstattung** der Geschäftsstelle und der ASZ erfolgte mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten gemäß § 24 Abs. 4 VRV 2015.
- Die Bewertung der **Betriebsausstattung Öffentliche Sammlung** (Altglasbehälter) erfolgte mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten gemäß § 24 Abs. 4 VRV 2015.
- Die Bewertung der **Betriebsausstattung Öffentliche Sammlung** (Altpapierbehälter 240 l und Behälter 1.100 l ) erfolgte mit dem Festwertverfahren.
- Die Bewertung der **2 Geschirrmobilanhänger** erfolgte mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten gemäß § 24 Abs. 4 VRV 2015.
- Die Bewertung der **geleisteten Anzahlungen für Anlagen im Bau** (Projektierung Neubau ASZ Pabneukirchen) erfolgt erst nach deren Aktivierung.
- Die Bewertung der **Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts** (Kapitaltransferzahlung - Landesförderung) erfolgte gemäß § 36 VRV 2015, Anlage 7.

#### 4. Übersicht über die Vermögenslage

##### AKTIVA

Das **A langfristige Vermögen** in der Höhe von **€ 5.019.190,70** besteht per 01.01.2020 aus:

- A.I. Immateriellen Vermögenswerten von **€ 15.784,98** Lizenzen für Software und Schließsystem
- A.II Sachanlagen von **€ 4.700.903,18**
  - A.II.1 Gebäude und Bauten – BAV Büro € 462.583,69,
  - A.II.4 Sonderanlagen – alle fünf Altstoffsammelzentren, € 3.501.744,22
  - A.II.5 Technische Anlagen € 61.783,83
  - A.II.6 sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung € 669.243,90
  - A.II.8 Anlagen in Bau von € 5.517,53 für bisherige Projektierungskosten ASZ Pabneukirchen
- A.IV Beteiligungen von **€ 297.609,99**.
  - A.IV.3 Unter Beteiligungen sind aufgegliedert folgende Ansätze ausgewiesen:

BAV Holding GmbH	€ 270.851,39	Sonstige Beteiligung - Anteil BAV Perg 5,55%
OÖ. BAV AbfallbehandlungsgmbH	€ 26.758,60	Sonstige Beteiligung - Anteil BAV Perg 5,55%

Diese Beteiligungen sind mit dem Anteil des BAV Perg am Eigenkapital bewertet.

Die Höhe des Eigenkapitals wurde aus den am 01.01.2020 verfügbaren Bilanzen des Geschäftsjahres 2018 der jeweiligen Gesellschaften entnommen.
- A.V Langfristige Forderungen
  - A.V.3 Sonstige langfristige Forderungen von **€ 4.892,55** – mit einem Bezugsvorschuss für Dienstnehmer mit einer Laufzeit bis September 2024

○

Das **B kurzfristige Vermögen** von **€ 482.553,18** setzt sich aus den

- B.I kurzfristigen Forderungen von **€ 302.353,48**
  - B.I.1 kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 106.584,62 – Abgaben Kunden durch Veräußerung von Handelswaren wie Abfallbehälter, Haus- und Sperrabfall Dezember 2019
  - B.I.4 und sonstigen kurzfristigen Forderungen € 195.768,86 - Vorsteuern Finanzamt November und Dezember 2019 – siehe auch Rechnungsabschluss 2019 Seite 26
- B.II Vorräten von **€ 7.090,60** – Handelswaren Haushaltsmülltonnen und Abfallbehälter
- B.III liquiden Mitteln **€ 25.683,10** – Bankguthaben und Handkasse
- B.V aktive Rechnungsabgrenzung – **€ 147.426,00** zusammen.
  - B.V.1 Durch die Umstellung der VRV 1997 auf VRV 2015 waren per 31.12.2019 auch Änderungen der Haushaltskonten (Posten) umzusetzen. EDV-technisch betroffene Haushaltskonten – im wesentlichen Ausgangsrechnungen an die HSVS wie ua ARA, Interseroh, Reclay waren per 31.12.2019 mit einer Umbuchung auf ein Rechnungsabgrenzungskonto auszugleichen. Durch das Zusammenwirken zweier Systeme fehlt im Folgejahr in der Finanzierungsrechnung 2020 die Darstellung der Zahlung in der laufenden Gebarung, da die Rechnungsabgrenzung MVAG 1170 in der durchlaufenden Gebarung abgewickelt wurde. Dieser Betrag ist auch im Rechnungsabschluss 2019 0/290200 auf Seite 26 ausgewiesen

## PASSIVA:

Das **C Nettovermögen (Ausgleichsposten)** in der Höhe von **€ 2.173.424,73** setzt sich wie folgt zusammen:

- C.I Saldo der Eröffnungsbilanz **€ 1.890.866,66**,
- C.III den Haushaltsrücklagen **€ 3.372,65**, diese wurden nicht zusätzlich als Zahlungsmittelreserven ausgewiesen, sondern befinden sich als stille Reserven auf der Aktivseite in den Girokonten der Bankguthaben,
- C.IV Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto) **€ 279.185,42**.
  - Gemäß § 23 (8) VRV 2015 ist bei einer Erhöhung des Beteiligungswertes über die ursprünglichen Anschaffungskosten hinaus, der Differenzbetrag auf der Passivseite als Neubewertungsrücklage auszuweisen.

Die **D.I Sonderposten Investitionszuschüsse € 264.277,89** resultieren aus Kapitaltransferzahlungen des Landes Oö. zur Errichtung der Altstoffsammelzentren (ASZ) Grein und St. Georgen an der Gusen sowie aus Bundesmitteln zur Förderung von Solaranlagen und der Elektromobilität.

Die **E langfristigen Fremdmittel € 2.560.987,90** gliedern sich in

- E.I Langfristige Finanzschulden **€ 2.470.250,26** – Darlehen zum Neubau der ASZ St. Georgen an der Gusen, ASZ Perg und ASZ Schwertberg
- E.III Langfristige Rückstellungen **€ 90.737,64** – darin enthalten sind
  - E.III.1 für Abfertigungen € 69.986,31 und
  - E.III.2 für Rückstellungen der Jubiläumsszuwendungen € 20.751,33

Die **F kurzfristigen Fremdmittel € 503.053,36** gliedern sich in

- F.II kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **€ 452.091,56** –
  - F.II.1 Lieferantenverbindlichkeiten u. BAVA, LAVU, Hasenöhrl € 325.459,14 und
  - F.II.4 sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten € 126.632,42 – Finanzamt Umsatzsteuer, Haftrücklässe, ÖGKK, KFG laut RA 2019, Seite 29, Vorschuss- und Verwahrkonto 9/000000/3\*\*\*\* abzüglich Rücklagen und Passive Rechnungsabgrenzung Lieferanten und
- F.III kurzfristige Rückstellungen für
  - F.II.3 nicht konsumierte Urlaube **€ 30.963,43** sowie
- F.IV passive Rechnungsabgrenzung
  - F.IV.1 **€ 19.998,37**. (buchungstechnische Handhabung wie aktive Rechnungsabgrenzung auf der Passivseite)

#### **5. Ergänzungen zum Rechnungsabschluss 2019:**

- Die Bewertung der **Vorräte** € 7.090,60 wurden in der Eröffnungsbilanz erstmals buchhalterisch erfasst.
- Zu den bereits dokumentierten Werten der Beteiligungen wurde der Differenzbetrag des Einlagekapitals von € 18.424,57 zum derzeitigen Wert des anteiligen Eigenkapitals der BAV Holding GmbH OÖ. und der BAV AbfallbehandlungsgmbH auf der Passivseite als **Neubewertungsrücklage** in der Höhe von € 279.185,42 ausgewiesen.
- Mit Ende des Haushaltsjahres 2019 verfügt der BAV Perg über ein **Rücklagenguthaben** von € 3.372,65, welches als inneres Darlehen zur Gänze zur Verstärkung des Girokontos herangezogen wird.

### **Antrag an die Verbandsversammlung**

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2020 (Ersatztermin) den Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020 geprüft und empfehlen der Verbandsversammlung das Prüfungsergebnis der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 zur Kenntnis zu nehmen.